

Neues Angebot für Wanderer im Weserbergland: Wanderpass führt mit zwölf Stempel-Standorten durch den Deister

Freitag, 29. April 2016 – **Hannover (wbn). Zu Fuß durch den Deister: Mit einem neuen Stempelpass will die Region Hannover Wandertouristen in das Weserbergland und an den Deister locken.**

Ab dem 1. Mai können Ausflügler ihren Wanderpass – aufgebaut wie eine Wanderkarte – abstempeln lassen und so dokumentieren, dass sie an den verschiedenen Orten auf der Karte waren. Insgesamt sechs Kommunen sind beteiligt: Springe, Bad Münster, Barsinghausen, Wennigsen, Bad Nenndorf und Rodenberg.

Fortsetzung von Seite 1

„Wandern ist eine Form der Naherholung, die sich sehr gut mit der Natur in Einklang bringen lässt. Es hält fit und ist zu jeder Jahreszeit möglich.“, sagt Prof. Dr. Axel Prieps vom Dezernat Umwelt, Planung und Bauen der Region Hannover. Daher ist der Deister mit den gut ausgeschilderten Wanderwegen für so einen Wanderpass gut ausgestattet. Außerdem lässt sich das Gebiet gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Der Pass wird kostenfrei abgegeben und ist an jedem der zwölf Stempel-Standorte sowie in den Tourist-Informationen rund um den Deister und am Ernst-August-Platz in Hannover erhältlich. Wer alle zwölf Stempel im Wanderpass hat, erhält einen Wanderpin, der nach Vorlage des Wanderpasses ebenfalls in den Tourist-Infos rund um den Deister und in Hannover erhältlich ist. Eine zeitliche Begrenzung für das Sammeln der Stempel gibt es nicht.

An folgenden zwölf Standorten kann gestempelt werden:

Region Hannover präsentiert neues Wander-Angebot im Weserbergland

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 29. April 2016 um 16:33 Uhr

- Barsinghausen: Waldwirtschaft Bärenhöhle, Forellenteich
- Wennigsen: Wasserräder, Waldgaststätte Annaturm
- Springe: Deisterhütte NaturFreundehaus, Ausflugslokal Deisterpforte
- Bad Münster: Waldgaststätte Nordmannsturm, Berggasthaus Ziegenbuche
- Rodenberg: Waldgaststätte Teufelsbrücke, Forsthaus Blumenhagen
- Bad Nenndorf: Waldgasthof Mooshütte, Schlösschen im Kurpark

Wer außerhalb der jeweiligen Öffnungszeiten kommt, findet vor Ort Hinweise, wie er dennoch die entsprechende Stempelstation in seinem Pass markieren kann.